

## **Brasilien kämpft gegen rekorde Waldbrände: Klimakrise verschärft Dürre**

Brasilien erlebt die schwersten Waldbrände seit 14 Jahren. Im August wurden 68.635 Feuer registriert, verstärkt durch Dürre und Klimawandel.

In Brasilien sind derzeit die schwersten Wald- und Buschbrände seit 14 Jahren im Gange. Laut Informationen des Nationalen Instituts für Weltraumforschung (Inpe) wurden im August 68.635 Brände registriert. Dies ist der höchste Wert für einen August seit 2010 und zeigt die besorgniserregende Entwicklung der Situation in der Region.

Besonders betroffen ist das Amazonasgebiet sowie die angrenzende Savannenregion Cerrado. Diese Gebiete sind nicht nur von nationaler, sondern auch von globaler Bedeutung, da der Amazonas eine bedeutende Rolle im Klimasystem spielt. Von Juni bis Oktober entfaltet sich in Brasilien traditionell die Waldbrandsaison, während der Fällung und anschließendes Abbrennen von Bäumen zur Schaffung neuer Weideflächen und Ackerland, insbesondere für den Sojaanbau, häufig in der Praxis Anwendung finden.

### **Ursachen der Brände**

Die aktuelle Dürre verstärkt die bereits kritische Situation. Experten führen diese Dürre auf den Klimawandel und das Wetterphänomen El Niño zurück, welches warmes Wasser im tropischen Pazifik hervorruft und somit Wettermuster weltweit beeinflusst. Diese extremen Wetterbedingungen tragen erheblich dazu bei, dass sich Brände schneller ausbreiten und

schwerwiegendere Schäden anrichten.

Die Folgen dieser Brände sind nicht zu unterschätzen. Der Regenwald hat die Fähigkeit, große Mengen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) zu speichern, was ihn zu einem entscheidenden Faktor im globalen Klimasystem macht. Die Zerstörung dieser wertvollen Ökosysteme könnte ernste Auswirkungen auf das Weltklima haben und den Kampf gegen den Klimawandel erheblich erschweren.

## **Reaktionen und Maßnahmen**

Die brasilianische Regierung steht unter zunehmendem Druck, diese Brände zu bekämpfen und wirksame Maßnahmen zum Schutz des Regenwaldes zu ergreifen. Um den Verlust von Biodiversität und die mögliche Erhöhung von Treibhausgasemissionen zu verhindern, sind nachhaltige Anbaumethoden und der Schutz bestehender Wälder unerlässlich.

Die aktuelle Situation in Brasilien ist ein Weckruf an die internationale Gemeinschaft. Die Auswirkungen der Brände könnten nicht nur lokale Ökosysteme, sondern auch das globale Klima beeinträchtigen. Der Erhalt und die Wiederherstellung der Wälder ist eine Herausforderung, die eine koordinierte Anstrengung erfordert, um sicherzustellen, dass zukünftige Generationen in einer gesunden und stabilen Umwelt leben können.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**